

KÄRNTEN &gt; OSTTIROL

**≡ MENÜ**  
**OSTTIROL**

## Der „GirlsDay“ führte in die heimische Industrie

**Am 25. April war Girlpower gefragt. Junge Damen feilten und frästen Metalle bei Liebherr Lienz und durften Waffeln bei Locker in Heinfels backen.**



Locker öffnete erstmals seine Türen für den GirlsDay

© KK/FBZ

26. April 2024, 11:42 Uhr

Der Girls' Day ist ein jährlicher Aktionstag, der dazu beitragen soll, Rollenklischees zu durchbrechen und Mädchen für Karrieren in traditionellen „Männer-Branchen“ zu begeistern. Es herrschte geschäftiges Treiben in der Waffelfabrik Locker. Anna, Sarah und Victoria erlebten hautnah, wie aus Wasser, Mehl und Kakaobohnen ihre beliebten Waffeln und Kekse erzeugt werden. Eines der Mädchen ist sogar aus dem zwei Stunden

entfernten Westendorf angereist. Bisher konnten sie sich nur theoretisch vorstellen, was es heißt eine Lebensmitteltechnikerin zu sein. Beim Girls' Day konnten sie Einblick nehmen, was sie in diesem Beruf erwartet.



Die eigenen Waffeln konnten gebacken werden © KK/FBZ

## FrauenBerufsZentrum fädelt Teilnahme ein

Sie erfuhren auch, dass aktuell 15 Lehrlinge ihre Ausbildung bei Locker absolvieren. Ebenso viele Mädchen wie Burschen, denn das Unternehmen hat von Anfang an versucht, junge Frauen für technische Berufe zu begeistern. Besonders beliebt ist der Beruf der Lebensmitteltechnikerin, da er eine einzigartige Kombination aus Technik und Lebensmittelherstellung bietet. Aus diesem Grund hat sich Locker Heinfels dieses Jahr entschieden, am GirlsDay teilzunehmen.

Diese erstmalige Chance hat das FrauenBerufsZentrum Osttirol (FBZ) eingefädelt. In Zusammenarbeit mit dem AMS Tirol unterstützt das FBZ junge Frauen bei ihrer beruflichen Orientierung. Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Erweiterung beruflicher Perspektiven. Frauen sind im Handwerk und in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) stark unterrepräsentiert. Dies soll sich in Zukunft ändern, so das erklärte Ziel des FBZ.



Die Teilnehmerinnen lernten viel über Lebensmitteltechnik © KK/FBZ

Bei Liebherr konnten die Teilnehmerinnen im intensiven Austausch mit den Auszubildenden nicht nur die spannenden und vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten bei Liebherr entdecken, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln. Sie testeten Spannungen, feilten und frästen Metalle und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Zudem war es in diesem Jahr zum ersten Mal möglich für die jungen Damen auch in den Bereich der Logistik zu schnuppern. Dort konnten sie den gesamten Materialfluss vom Start über den Wareneingang über die Planung bis hin zur Vorstellung des Projektes miterleben. „Die Mädchen haben ihre anfängliche Zurückhaltung schnell abgelegt und waren am Ende so begeistert, dass sie gerne noch länger bei uns geblieben wären“, freut sich Gudrun Meixl, Personal- und Ausbildungsleiterin bei Liebherr.





Bei Liebherr durfte auch in den Bereich Logistik geschnuppert werden © KK/Liebherr

Der Girls‘ Day ist nicht nur ein Highlight für die jungen Nachwuchstalente, sondern auch ein wichtiger Baustein in der Nachwuchsförderung bei Liebherr. Das Unternehmen setzt seit Jahren auf junge Fachkräfte und hat bereits über 250 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet. Obwohl der Anteil von Frauen in technischen Lehrberufen im Unternehmen noch ausbaufähig ist, zeigen Maßnahmen wie der Girls‘ Day deutliche Wirkung. Es ist daher besonders erfreulich, dass auch im Herbst 2024 wieder vier weibliche Lehrlinge bei Liebherr ihre Ausbildung beginnen werden.